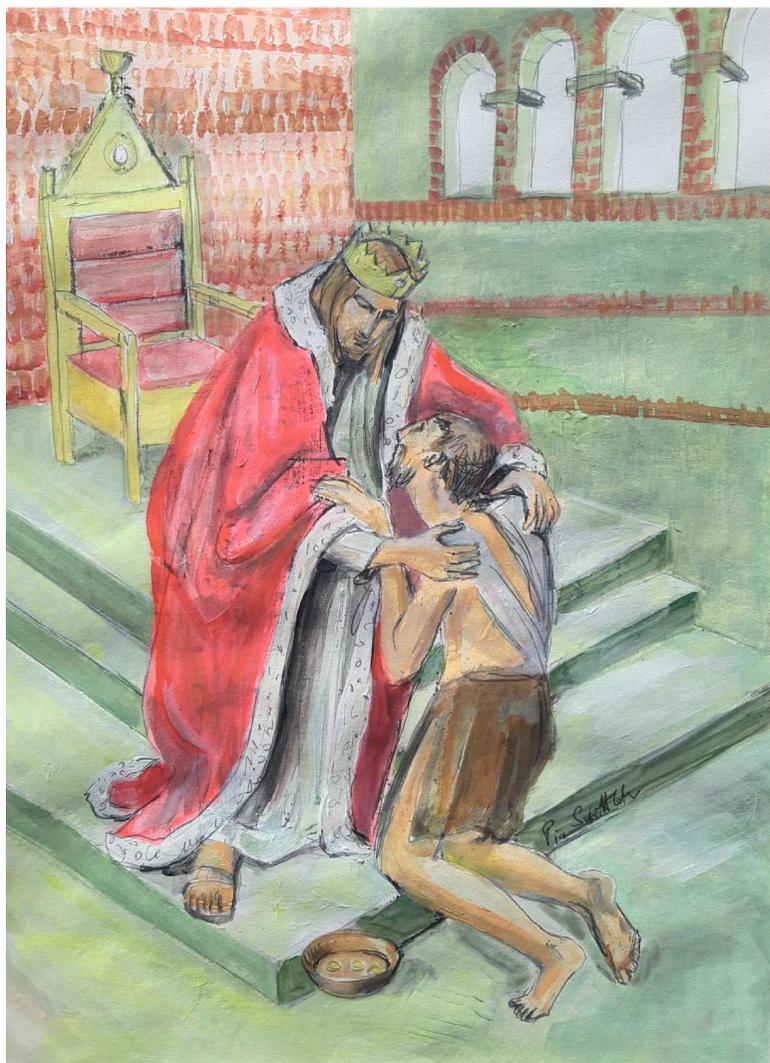




**Pfarrbrief vom
30.10.2023 -
03.12.2023**

Pfarreiengemeinschaft Hofdorf – Hagenau – Martinsbuch – Steinbach

Pia Schüttlohr



**Das ist die
wahre Majestät:
Dass der König
seinen Thron
verlässt, den
Bettler in den
Arm zu nehmen.
Und dass der
Richter zugleich
der Retter ist.**

Karl-Heinz Lenzner

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, der November mit Totengedenken und Gräbersegnungen, Leonhardi-Feierlichkeiten, den Martinsumzügen, Volkstrauertagen, aber auch dem Fest Christkönig ist jedes Jahr von einer eigenen Atmosphäre geprägt. Wenn es draußen früh dunkel wird, die Nebel übers Land ziehen und das herbstliche Laub von den Bäumen fällt, kommen wir ins Nachdenken über den Sinn des Lebens. Auch die Texte in der Liturgie haben fast endzeitlichen Charakter.

Lassen wir diese Gedanken zu, und konfrontieren wir unsere Gedanken mit dem, was uns die Botschaft des Evangeliums als Hoffnung vorstellt, einer Hoffnung nicht nur für uns als Einzelne, sondern auch als Gemeinschaft.

Vom 7. November bis 26. November ist in der Kirche St. Michael, in Steinbach die **Ausstellung „Herausforderung Religionsfreiheit“** des internationalen Hilfswerks KIRCHE IN NOT aufgestellt. Das Hilfswerk setzt sich seit Jahrzehnten für das Menschenrecht auf Religionsfreiheit ein und macht auf die prekäre Lage von Christen in vielen Ländern aufmerksam.

In der Ausstellung werden die Aspekte der Religionsfreiheit im Grundgesetz, in den Richtlinien der Europäischen Union und der Vereinten Nationen vorgestellt. Dabei gibt es Verweise auf Staaten, in denen das Menschenrecht auf Religionsfreiheit vernachlässigt wird. In diesem Jahr wird die Charta der Menschenrechte 75 Jahre alt.

Die internationale Studie „Religionsfreiheit weltweit“ von KIRCHE IN NOT, die das Hilfswerk im Juni 2023 in Berlin vorgestellt hat, kam zu dem Ergebnis, dass in mehr als 60 Ländern die Religionsfreiheit eingeschränkt ist – in diesen Staaten leben 2/3 der Weltbevölkerung! In 28 Ländern muss sogar von einer Verfolgung religiöser Minderheiten gesprochen werden, besonders in Afrika und Asien.

Mit der Ausstellung „Herausforderung Religionsfreiheit“ macht KIRCHE IN NOT auf diesen Missstand aufmerksam, da das Thema in den Medien hierzulande nur wenig präsent ist. In Deutschland ist ungestörte Religionsausübung durch das Grundgesetz gewährleistet und geschützt. Doch in vielen Ländern der Welt ist dieses Grundrecht bedroht.

Am Donnerstag, 23. November, begehen wir den „Red Wednesday“ und feiern um 18:30 Uhr in Steinbach einen Gottesdienst, in dem wir besonders für die verfolgten Christen weltweit beten.

Die Pfarrkirche Steinbach ist an diesem „Red Wednesday“ rot beleuchtet. Sie sind eingeladen, mit roter Kleidung zu kommen, als Zeichen der Solidarität mit den verfolgten Christen. **Anschließend, um 19:30 Uhr**, spricht Stefan Stein (Referent bei KIRCHE IN NOT) im Gasthaus Bergwinkl in Steinbach zu diesem Thema. Darin geht er auf die Bedeutung des Rechts auf Religionsfreiheit ein und stellt Länder vor, in denen dieses Recht eingeschränkt ist. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten, da sich KIRCHE IN NOT ausschließlich aus Spenden finanziert. Das Hilfswerk ist in mehr als 130 Ländern tätig und fördert jedes Jahr mehr als 5000 Projekte.

Abkürzungen: HA: Hagenau; HO: Hofdorf; MB: Martinsbuch;
OT: Ottending; PB: Pramersbuch; PM: Pram; ST: Steinbach.

Ab diesem Pfarrbrief besteht an jedem Samstag vor dem Gottesdienst – wenn der Rosenkranz gebetet wird – die Möglichkeit, das „Sakrament der Versöhnung“ (Beichte) zu empfangen.

Nach wie vor wird es zwei Mal im Jahr (Fastenzeit und Advent) einen „Abend der Barmherzigkeit“ geben, an dem auswärtige Priester das Sakrament der Versöhnung (Beichte) bei uns spenden. Das nächste Mal am Sonntag, 17.12. in Hofdorf.

Und immer besteht die Möglichkeit, bei mir, dem örtlichen Pfarrer, einen Termin für ein Seelsorge- oder Beichtgespräch zu vereinbaren. Da kann es um eine Beichte gehen, aber auch um eine Aussprache ohne sakramentale Beichte. Als Seelsorger stehe ich Ihnen immer gerne zur Verfügung! Am besten einfach im Pfarrhaus anrufen (auch außerhalb der Bürozeiten)!

Das Wichtigste ist die Beziehung zu Jesus Christus! Nehmen Sie sich doch immer wieder „Auszeiten für die Seele“, wie z.B. am 14.11. ab 17:30 Uhr in Martinsbuch, die von der KLJB Martinsbuch gestaltet wird, oder nehmen Sie sich Zeit für die Begegnung mit Jesus im Eucharistischen Brot an den ersten Freitagen des Monats in Hofdorf und am 14.11., auch von 19 bis 20 Uhr, nach dem Gottesdienst in Martinsbuch, gestaltet von Pfarrgemeinderat und Pfarrer.

Unsere Kirchen sind Orte der Besinnung, des Gebets und der Stille. Ich möchte Ihnen versichern, dass Sie dort aufs Herzlichste willkommen sind! Jesus wartet auf uns!

Gott segne und behüte Sie und Ihre Lieben, er begleite Sie auf allen Wegen und heile alle Wunden des Leibes und der Seele, und Gott stärke Sie für Ihre Aufgaben, damit wir alle Zeugen für Gottes Liebe und für Frieden in dieser Welt sein können!

Ihr Pfarrer Markus Schwarzer

Foto: Peter Kane



*Jesus ist nicht nur
ein Freund.
Er ist auch
Lehrer der Wahrheit
und des Lebens.
Er zeigt uns den Weg,
wie wir glücklich
werden können.*

Papst Franziskus

30.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis – keine Hl. Messe

31.10. Di. Hl. WOLFGANG, Bischof von Regensburg, Hauptpatron der Stadt

MB 18:00 Oktoberrosenkranz und Diözese Regensburg

18:30 Hl. Messe: Familie Georg Schuller für die Sterbenden und für die Armen Seelen

Familie Georg Laubner für + Georg Gschlößl jun.

Erika Haberzettl für + Schwiegersohn Martin Hofmann

Familie Ewald Schiehandl und Familie Silvia Fürst für + Vater, Schwiegervater und Opa

M.: Jana und Konstanze

Die Kirche bietet die Möglichkeit von sogenannten „Ablässen“ an. Jesus hat einst zu Petrus gesagt: „**Was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein.**“ (Mt 18,18) Damit hat Jesus dem Petrus eine Vollmacht gegeben, dass das, was er zur Erlösung der Menschen bestimmt, auch für den Himmel gilt. In diesem Sinne lade ich Sie ein, die Möglichkeit eines Ablasses für die Verstorbenen in Anspruch zu nehmen.

Von Allerheiligen mittags bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gebetet werden. Bedingungen:

1. Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden)
2. Daneben sind erforderlich:
 - a) Am Allerseelentag (auch am 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; oder
 - b) Vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder auch durch das Gebet „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“ wiederholt gewonnen werden.

ALLERHEILIGEN

1. November 2023

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung:

1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Ulrich Loose

01.11. Mi. ALLERHEILIGEN

- ST** 9:00 Hl. Messe und Gräbersegnung: Familie Schmideder für + Tochter Manuela, Enkel Christian und Verwandtschaft Familie Elfriede Braun für + Andi, + Schwester Erna Maier, + Eltern und Schwiegereltern
Geschwister Neumaier für + Eltern
Geschwister Krinner für + Eltern
Gabi Klingshirn für + Eltern, Großeltern und Bruder Otto
- MB** 12:30 Andacht und Gräbersegnung
L.: Sophie Pichler. M.: Ludwig, Leonie, Patricia u. Annalena
- HO** 14:00 Andacht und Gräbersegnung

ALLERSEELN

2. November 2023

Allerseelen

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6a.7-9

2. Lesung:
2. Korinther 5,1.6-10

Evangelium:
Johannes 5,24-29



Ulrich Loose

» Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen. «

02.11. Do. ALLERSEELN – Gebetstag um geistliche Berufe

- HA** 18:00 Rosenkranz für die Verstorbenen und um geistliche Berufe
18:30 Hl. Messe: Familie Geier für + Nachbarin Maria Radspieler

03.11. Fr. Sel. P. Rupert Mayer, Ordenspriester

- ALLE 16:00** Alle Kinder, die beim Seniorennachmittag (am 18.11. um 14.00 Uhr) an einer Aufführung teilnehmen möchten, sind eingeladen zu einem ersten Treffen im Vereinsheim in Hofdorf!
- HO** 18:30 Hl. Messe: Anna Graßl für + Eltern und Großeltern
Rosemarie Klier für + Mutter Therese Klier
Maja Denk für + Ehemann Alois Denk
Bernhard Denk mit Familie für + Vater, Schwiegervater und Opa Alois Denk
Albert Schuder für + Mutter zum Sterbetag
anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

04.11. Sa. Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- MB** 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse: Fam. Josef Troll jun. für die Armen Seelen Martin Apfel, Leppersberg für + Eltern, Schwiegereltern und Schwester Angela
Paula Meier für + Ehemann
Josef Kerscher sen., Auholz für + Rogauer Nachbarn Hermann und Resl Schwimmbeck und Ella Marischler
Marianne Guggenberger für + Nachbarn
L.: Josef Troll M.: Jana und Konstanze

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Maleachi 1,14b – 2,2b.8-10

2. Lesung:
1. Thessalonicher 2,7b-9.13

Evangelium: Matthäus 23,1-12



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern und sagte: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht. «

05.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- HA** 8:30 Hl. Messe und Patrozinium: Kuni Kerscher für + Ehemann Wolfgang zum Namenstag und für den Frieden Ludwig Zellner für + Mutter
Richard Reiser mit Kindern für + Tochter und Schwester Roswitha Regina Überreiter für + Ehemann Ludwig Überreiter
- HO** 10:00 Hl. Messe und Allerseelenbruderschaftsfest: Familie Ema Hemauer für + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa zum Sttg.
Rosalinde Buchner für + Ehemann Heinrich Buchner
Monika Buchner für + Vater
- HA** 13:30 Leonhardiritt. Andacht beim Feuerwehrhaus, Pferdeumzug durch den Ort mit Pferdesegnung.
Anschließend Imbiss für Pferde, Reiter und Besucher
- MB** 14:00 Rosenkranz in Koissenbrunn
- 06.11. Mo. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges** - keine hl. Messe
- 07.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**
- MB** 17:15 Treffen zum Martinszug beim Kirchlehener Kreuz
18:00 Hl. Messe mit Martinsspiel: Familie Alois Lichtl für + Hans Meier
Familie Petschko für + Heinrich Buchner
Otilie Troll für + Maria Reithmeier
Monika Schiehandl für + Manfred Plomer
M.: Ludwig und Leonie

08.11. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

MB 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim
ST 18:30 Hl. Messe: Stefan, Franziska, Kathrin und Lucia für + Opa Josef Bergmüller

09.11. Do. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

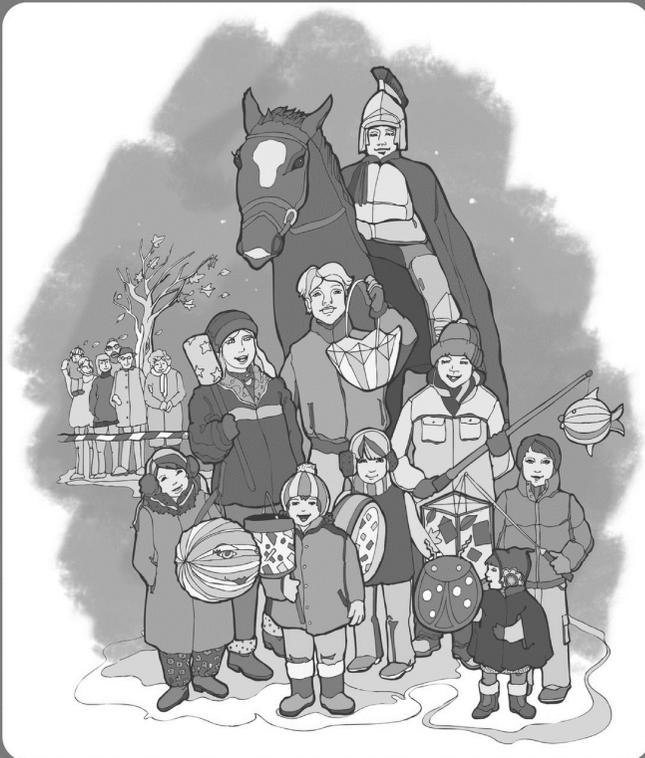
HO 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim
HA 18:30 Hl. Messe: Familie Ammer für + Eltern und Schwiegereltern
ALLE 19:30 Bibelkreis im Jugendraum im Hofdorfer Pfarrhaus

10.11. Fr. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

HO 18:30 Hl. Messe: Emma Bergmann für + Maria und Andreas Huber Fam. Kelnberger für + Ludwig und Hildegard Wieselsberger

Martina Skwara

Der heilige Martin will uns für die Nächstenliebe gewinnen, deshalb sollen wir mit ihm gehen, ihm nachgehen, seinem Beispiel folgen. So kommt Licht in die Welt und menschliche Wärme. So wird es heller – für uns selber und für andere. So beginnt das Reich Gottes erlebbar zu werden.



11.11. Sa. Hl. Martin, Bischof von Tours

ST 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:30 Vorabendmesse: Geschwister Reiser für + Mutter Richard Reiser für + Ehefrau Linde Sauter mit Kindern für + Johann Sauter

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. November 2023

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium: Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

» Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! «

12.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

HA 8:30 Hl. Messe: Familie Jakob Klingshirn für + Eltern und Großeltern Regina Überreiter mit Familie für + Kusine Marie-Luise Grundner Tochter Irmgard Fuß für + Eltern Anna und Ludwig Kerscher
MB 10:00 Hl. Messe mit Patrozinium und Volkstrauertag: Ortsvereine Martinsbuch für + Mitglieder Hans und Rosi Forstner für + Eltern Erika Hofmann für + Ehemann und Schwiegervater zum Namenstag Giulia de Salvo für + Großeltern L.: Irene Bauer Alle Ministranten

13.11. Montag der 32. Woche im Jahreskreis – keine Hl. Messe

14.11. Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis Tag der ewigen Anbetung in Martinsbuch

MB 17:30 „Auszeit für die Seele“ mit der KLJB Martinsbuch
18:30 Hl. Messe: Familie Georg Schuller zu Ehren unserer Schutzengel und zum Dank Johann und Rosa Forstner für + Rita Kerscher M: Patricia und Annalena
anschl. Eucharistische Anbetung bis 20:00 Uhr

15.11. Mi. Hl. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg

PM 18:30 Hl. Messe und Patrozinium Hl. Martin: Familie Bergmüller, Pram für die + Pramerer Maria Bergmüller für + Ehemann, Opa und Schwiegervater

16.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

HA 18:30 Hl. Messe: Franziska Schich für + Maria Wawerek
ALLE 19:30 Treffen des SA „Kinder und Jugend“ im Jugendraum des Hofdorfer Pfarrhauses

17.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

HO 17:00 HI. Messe mit Martinsspiel
Fam. Helga Ehenschwender für + Eltern u. Schwiegereltern
Anschließend Martinsumzug in Kooperation mit dem Trachtenverein Hofdorf



© Bonifatiuswerk

„Entdecke, wer dich stärkt.“ – so lautet das Motto des Diasporasonntags am 19. November. „Um die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens an Jesus Christus in den kleinen und großen Dingen des Alltags (wieder) zu entdecken, ist das Leitwort der Diaspora-Aktion 2023 eine ermunternde Aufforderung“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

18.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Diaspora-Kollekte

Alle 14:00 Seniorennachmittag für alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft im Gasthaus Bergwinkl in Steinbach

HO 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:30 Vorabendmesse und Volkstrauertag:
Familie Stamm für beiderseits + Verwandtschaft
V. e. g. P. für die Priester und Ordensleute

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. November 2023

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche
31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,1-6

Evangelium:
Matthäus 25,14-30



Ulrich Loose

» Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! «

19.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Welttag der Armen

Diaspora-Kollekte

HA 8:00 HI. Messe und Volkstrauertag: Maria Schlemmer, Hagenau für + Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft
Geschwister Karl für + Vater

ST 10:00 HI. Messe und Volkstrauertag: Gabi Klingshirn für + Mutter zum Sterbetag
Anneliese Rammelsberger mit Kindern für + Schwester Christine zum Sterbetag, + Ehemann, Eltern, Geschwister und Verwandte

HA 11:30 Barbara Sedlmeier mit Familien für + Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa Dieter zum Geburtstag
Taufe von Helena Wieselsberger

20.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis – keine HI. Messe

21.11. Di. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

MB 18:30 HI. Messe: Paula Meier für + Ehemann und Angehörige
Rosa Maier für + Mutter Ottilie zum Sterbetag
Familie Georg Schuller um den Schutz der ungeborenen Kinder und deren Eltern
M.: Jana und Konstanze

22.11. Mi. HI. Cäcilia. Jungfrau, Märtyrin in Rom

HA 18:30 HI. Messe: Familien Grundner für + Ehefrau und Mutter Marie-Luise Grundner

23.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

ST 18:00 Rosenkranz für die verfolgten Christen weltweit
18:30 HI. Messe für die verfolgten Christen. **Red Wednesday**
Geschwister Fraunhofer für + Eltern und Angehörige
Josef Bergwinkl, Unterheid für alle, die auf dem Friedhof ruhen
19:30 **Vortrag von Stefan Stein** (Referent bei KIRCHE IN NOT) im Gasthaus Bergwinkl in Steinbach. Darin geht er auf die Bedeutung des Rechts auf Religionsfreiheit ein und stellt Länder vor, in denen dieses Recht eingeschränkt ist.



24.11. Fr. Hl. Andreas Dung-Lac. Priester und Gefährten, Märtyrer

HO 18:30 Hl. Messe: Bettina Graßl für + Bruder
Rosina Wittmann zu Ehren des Heiligen Geistes

25.11. Samstag der 33. Woche im Jahreskreis

ST 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:30 Vorabendmesse: Familie Kammermeier für + Josef Hilz und
+ Josef Bergmüller

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

26. November 2023

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

26.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG – letzter Sonntag im Jahreskreis. Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

HO 8:30 Hl. Messe: Rita Steinbauer für + Brüder
Paula Eisenried für + Mutter zum Sterbetag

MB 10:00 Hl. Messe – **Familiengottesdienst:**
Familie Ingrid Gschlößl für + Ehemann und Vater
Freunde für + Hermann Gschlößl jun.
Familie Strebl für + Bruder, Schwager und Onkel
Erika Hofmann für + Onkel Kurt Haberzettl
L.: Maria Schuller M.: Ludwig und Leonie

27.11. Montag der 34. Woche im Jahreskreis – keine Hl. Messe

28.11. Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

MB 18:30 Hl. Messe: Otilie Troll für + Enkelin Tatjana
Familie Georg Schuller um Frieden in der Welt
Margarete Meier für + Geschwister Hans und Anni, sowie
Schwägerin Franziska
Josef Kerscher sen. für + Ehefrau Rita Kerscher
M.: Patricia und Annalena

29.11. Mi. Sel. Friedrich von Regensburg. Ordensbruder

ST 18:30 Hl. Messe: V. e. g. P. zu Ehren der Lieben Frau
ALLE 19:30 Bibelkreis im Jugendraum des Hofdorfer Pfarrhauses

30.11. Do. Hl. Andreas. Apostel

HA 18:30 Hl. Messe: Kusinen Maria Bergmüller, Gertraud Wimmer und
Maria Rohrmeier für + Maria Großmann

01.12. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Vorweihnachtsfeier der Ministranten (*Zeit und Ort wird am 16.11. beim Treffen des SA „Kinder und Jugend“ festgelegt.*)
HO 18:30 Hl. Messe: Doris Pasic mit Familie für + Onkel Franz
Ransberger, sowie + Tante Marl in liebevollem Gedenken
Helga Huber für + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft
anschl. Eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

02.12. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

MB 18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse bei Kerzenlicht - Segnung des Adventskranzes
Rorate für die Angehörigen von:
Erich Luginger Paula Meier
Josef Troll jun. Familie Petschko
Familie Hieninger
L.: Sonja Hofmann M.: Jana und Konstanze

Ein neues Kirchenjahr beginnt mit dem Advent.
Das Lesejahr B wird Markusjahr genannt, weil bei den Gottesdiensten
meistens aus dem Markusevangelium vorgelesen wird.

Foto: Michael Tillmann



NIEMAND WEISS DIE STUNDE, WANN DER HERR KOMMT, DOCH
ALLE KÖNNEN WISSEN, DASS ER KOMMT. DAVON SPRICHT JESUS
IMMER WIEDER IN DEN EVANGELIEN. AUF SEIN WORT VERTRAU-
END, KÖNNEN WIR ERWARTEN, DASS UNS DIE STUNDE SCHLÄGT,
OHNE ZU WISSEN, WANN UNS DIE STUNDE SCHLÄGT.

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17,19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

03.12. 1. ADVENTSSONNTAG

- HA** 8:30 HI. Messe – Rorate mit Segnung des Adventskranzes:
Familie Maria Schlemmer, Hagenau für + Marianne und Ludwig Spagert und + Verwandtschaft
Josef Reisinger für + Vater und Angehörige
- HO** 10:00 HI. Messe – Rorate mit Segnung des Adventskranzes:
Elisabeth Fuß mit Kindern für + Ehemann und Vater zum Sterbetag
Familie Kelnberger nach Meinung
Alois Amann für + Eltern Georg und Johanna Amann
- MB** 14:00 Rosenkranz in Koissenbrunn

Kirchgeld – alle Pfarreien

Das Kirchgeld ist wieder fällig. Pro Person ab 18 Jahren mit eigenem Einkommen bitten wir um die Zahlung von 1,50 Euro. Bitte geben Sie das Geld bis Weihnachten in einem mit Namen und Wohnort versehenen Umschlag im Pfarrbüro, in der Sakristei oder bei der Kollekte ab. Das Kirchgeld kann auch für mehrere Personen gleichzeitig bezahlt werden, wobei die entsprechenden Namen notiert sein müssen. **Vergelt's Gott!**

Pfarrei Martinsbuch

Die Kirchenverwaltung bittet Sie wieder im Novembermonat um eine Spende für die Kirchenheizung und den Martinischilling. Die Spende für Kirchenheizung und den Martinischilling erbitten wir auf folgendes Konto:
VR-Bank Landau-Mengkofen,
IBAN DE10 7419 1000 0001 5001 04 BIC GENODEF1LND
Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt, bitte dafür im Pfarrbüro Martinsbuch oder Hofdorf melden. Vergelt's Gott!

Pfarreien Hofdorf, Steinbach und Hagenau

Auch in den Pfarreien Hofdorf, Steinbach und Hagenau wird es eine Kollekte für die Kirchenheizung geben am 2. Adventwochenende, 9. und 10.12.2023. Auch hier können Spendenquittungen über das Pfarrbüro ausgestellt werden.

Heilige und wir

Am 1. November stehen die Heiligen im Mittelpunkt. „Allerheiligen“ heißt der Feiertag in der katholischen Kirche, den es seit rund 1.300 Jahren gibt. Auch die evangelische Kirche kennt ihn, bei ihr heißt der Tag „Gedenktag der Heiligen“. Heilige sind also nicht nur eine katholische Sache, auch wenn in der katholischen Kirche die Heiligen eine größere Rolle spielen als in der evangelischen Kirche. Was sind nun Heilige? Spontan würden wahrscheinlich ganz viele Menschen sagen: Heilige, das sind ganz besonders fromme Menschen, die nie etwas falsch

gemacht haben. Das ist natürlich Unsinn, denn alle Menschen machen Fehler. Auch die, die wir heute als heilig bezeichnen, haben in ihrem Leben Fehler gemacht. Was also sind nun Heilige? Im Neuen Testament, in den Briefen des Apostels Paulus, sind alle, die an Christus glauben, Heilige – dann wären wir das auch. Das ist ein schöner Gedanke. Wir sind Heilige, wenn wir an Christus glauben und versuchen, nach seinem Willen zu leben. Heißt: Wenn wir lieben. Gott und die Menschen. Wenn wir es versuchen – mit allen Fehlern. Denn Heilige sind nicht fehlerlos. Wir sind Heilige, auch wenn von uns keine Statuen aufgestellt werden. Plätze wären noch frei.



Foto: Michael Tillmann

Alles vermag ich durch den, der mir Kraft gibt: Christus. (Phil 4,13)

**Wir gedenken unserer Schwestern und Brüder, die in den vergangenen
20 Jahren vom 30.10. bis 03.12. verstorben sind.**

Für sie bitten wir Gott ganz besonders um sein Erbarmen:

Pfarrei Hofdorf

- 01.11.2009, Therese Klier, Hofdorf
- 02.11.2011, Anna Elisabeth Schuder, Hofdorf
- 03.11.2008, Katharina Maier, Schönrain
- 05.11.2021, Hermann Hemauer, Hofdorf
- 11.11.2006, Elisabeth Ammer, Hofdorf
- 14.11.2020, Georg Reicheneder, Mengkofen
- 19.11.2017, Therese Stumpf, Hofdorf
- 25.11.2012, Paula Eisenried, Breitenau
- 03.12.2007, Georg Fuß, Hofdorf

Pfarrei Steinbach

- 05.11.2006, Ernestine Hauner, Vogelsang
- 08.11.2013, Günther Späthe, Pram
- 10.11.2012, Agnes Kaindl, Pram
- 18.11.2019, Adalbert Guggemos, Mühlhausen
- 20.11.2010, Walter Bergwinkl, Mühlhausen
- 20.11.2019, Christine Zehetbauer, Vogelsang
- 21.11.2014, Josefa Fraunhofer, Mühlhausen
- 27.11.2011, Franziska Hetzenecker, Pram

Pfarrei Martinsbuch

- 14.11.2004 Otto Schiehandl, Mengkofen
- 17.11.2007 Max Schiehandl, Martinsbuch
- 21.11.2011 Rosa Heilmeier, Martinsbuch
- 22.11.2008 Rosalie Stubbe, Kirchlehen
- 23.11.2007 Hermann Gschlößl jun., Martinsbuch
- 25.11.2004 Karl Semmelbauer, Leppersberg
- 01.12.2007 Anna Luginger, Martinsbuch

Expositur Hagenau

- 30.10.2006, Maria Woldrich, Rauheck
- 07.11.2017, Theresia Allmannsbeck, Unterallmannsbach
- 11.11.2007, Maria Promesberger, Pramersbuch
- 12.11.2019, Josef Lorenz, Hagenau
- 20.11.2017, Franz Mayer, Pramersbuch
- 30.11.2016, Berta Strigl, Hagenau

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Foto: KNA-Bild/Cristian Gennari/Romano Sici

**LASST UNS DABEI NICHT ALLEIN,
ICH ZÄHLE AUF EURE GEBETE,
LOS JETZT, BETET, BETET KRÄFTIG,
DAMIT DER FRIEDEN KOMMT!**

Papst Franziskus



Martinsbuch

Die Kirchenrechnung 2022 wurde beschlossen und liegt für 14 Tage während der Bürozeit zur Einsicht auf.

Christbaum gesucht für Martinsbuch!

Wir suchen für unsere Pfarrkirche wieder einen Christbaum für das diesjährige Weihnachtsfest. Wer einen zur Verfügung stellen möchte, bitte beim Kirchenpfleger Christoph Meier (Telefon 08733/8411) oder im Pfarrbüro (Telefon 08733/235) melden!

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Markus Schwarzer

www.pfarreiengemeinschaft-hofdorf.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 14.11.2023

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 04.12.2023 bis 20.01.2024

Kontaktadresse: Pfarrer Markus Schwarzer, Kath. Pfarramt St. Margareta Hofdorf, Süßkofener Str. 23, 84152 Mengkofen, Tel. 08733 / 235, Fax: 08733 / 930 899, Email: hofdorf@bistum-regensburg.de, Notfallhandy Pfarrer: 0151 / 6161 0277.

Bürozeiten Pfarrbüro Hofdorf: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Kath. Pfarramt Martinsbuch, Kirchfeld 22, 84152 Mengkofen: Tel: 08733 / 790, Bürozeit:
Dienstag eine Stunde vor Gottesdienstbeginn. Email: martinsbuch@bistum-regensburg.de